

Pressemitteilung vom 28.01.2019

Mit 751 Bewerbungen junger Filmfans ist der Run auf einen Platz in der Kinderjury GOLDENER SPATZ 2019 ungebremst

- 25 Jurykinder im Alter von 9 bis 13 Jahren aus Deutschland, der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, dem Fürstentum Liechtenstein, Österreich, Südtirol, der Schweiz und Luxemburg wurden ausgewählt
- Nordrhein-Westfalen hält wiederholt Spitzenposition mit 127 Bewerbungen

Jurymitglied in der Kinderjury GOLDENER SPATZ zu sein, ist nach wie vor ein großer Wunsch vieler junger Filmfans in Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern. Dies zeigen erneut die gestiegenen Bewerberzahlen in diesem Jahr: Mit 751 Einsendungen kamen über 100 Briefe mehr als im vergangenen Jahr. Dabei hatten alle Jungen und Mädchen ein gemeinsames Ziel: Einmal in einer richtigen Jury sitzen, Filme bewerten, diskutieren und Preise vergeben. Denn genau das können junge Juroren beim größten deutschsprachigen Festival für Filme, Fernsehprogramme und digitale Medien - dem GOLDENEN SPATZ. An diesem Wochenende wurde es spannend, wer letztendlich mit seiner Filmkritik überzeugen und sich einen der begehrten Juryplätze holen konnte. Für die Auswahlkommission war dies keine leichte Aufgabe. Alle Bewerbungen mussten sorgfältig gelesen und dazu beurteilt werden, wer am besten für die Juryarbeit geeignet ist. Es galt, insgesamt 25 Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren aus Deutschland, der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, dem Fürstentum Liechtenstein, Österreich, Südtirol, der Schweiz und aus Luxemburg auszuwählen.

Es haben sich wieder deutlich mehr Mädchen (516) als Jungen (231) beworben. Dazu hält das Bundesland Nordrhein-Westfalen (127 Bewerbungen) seit Jahren seinen Spitzenreiterplatz. Thüringen (92) ist wieder stärker geworden und rückt auf den 2. Rang auf, gefolgt von Bayern (75) und Baden-Württemberg (61). Belgien (36) ist aus dem deutschsprachigen Ausland der Spitzenreiter.

Dem Bewerbungsbogen haben die jungen Juroren jeweils eine selbstverfasste Filmkritik zu ihrem Lieblingsfilm beigelegt. Die Anzahl der unterschiedlich beurteilten Filme war dabei so hoch wie nie zuvor: 306 verschiedene Filme konnten gezählt werden. Begutachtet wurden Kinohits wie „Der Grinch“, „Mary Poppins‘ Rückkehr“ und „Aquaman“, aber auch Klassiker wie „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, „Der kleine Lord“ sowie „Spuk unterm Riesenrad“.

Die Jurykinder sind die wichtigsten Teilnehmer des Festivals, denn ihre Meinung über das für sie gemachte Angebot ist gefragt. Während der Festivalwoche vom 2. bis 8. Juni 2019 sichten sie sechs Tage lang das gesamte Wettbewerbsprogramm von rund 18 Stunden. Sie müssen sich eine Meinung bilden, mit anderen Kindern darüber diskutieren und gemeinsam bestimmen, welcher der Wettbewerbsbeiträge einen Hauptpreis bekommt. Denn wer einen der begehrten GOLDENEN SPATZEN mit nach Hause nehmen darf, entscheidet allein die Kinderjury. Auch sind sie es, die auf der großen Preisverleihung am Freitag, 7. Juni 2019, in Erfurt die Sieger verkünden und die Hauptpreise überreichen.

Festival Goldener Spatz

Das jährlich in Gera und Erfurt stattfindende Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz ist das größte seiner Art in Deutschland und richtet sich an Publikum und Fachleute. Die Meinung der Kinder über das für sie gemachte Angebot ist gefragt. Ziel ist es, einen Überblick über deutschsprachige Filme, Fernsehprogramme sowie digitale Medien für Kinder zu gewähren, auf qualitativ hochwertige und innovative Produktionen aufmerksam zu machen und sie auszuzeichnen. Veranstalter und Träger ist die Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz, in der MDR, ZDF, RTL, die Thüringer Landesmedienanstalt, die Mitteldeutsche Medienförderung, die Stadt Gera und die Landeshauptstadt Erfurt zusammenarbeiten. 2018 konnte das Festival 19.000 Gäste willkommen heißen. 2019 feiert der GOLDENE SPATZ vom 2. bis 8. Juni in Gera & Erfurt sein 40-jähriges Jubiläum. Die Hauptpreise werden am Freitag, 7. Juni 2019, in Erfurt verliehen.